

## HINTERGRUND

### Optimierung der Pflege

Mit einem Bonus-Malus-System will die Barmer prüfen, ob sich die Qualität der Versorgung steigern läßt.

2

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Südwest-KV sucht neues Profil



Die KV Baden-Württemberg will sich stärker als Dienstleister profilieren. Ein Leitbild, so Vorstandsmitglied Dr. Thomas Zalewski, soll dabei helfen.

2,8

## MEDIZIN

### Ein Paket für bessere Compliance

Bessern Extra-Infos und Erinnerungsaufkleber die Compliance von Hypertonikern? Das wird jetzt geprüft.

13

## WIRTSCHAFT

### Mehr Zeit für Patienten

350 Praxen wenden schon die Deuser-Methode an: ein Konzept, mit dem Praxisabläufe optimiert werden.

20

## PANORAMA

### Abtreibungsgegner im Aufwind

Morgen befaßt sich der Oberste Gerichtshof der USA nach fünf Jahren erstmals wieder mit der Abtreibung.

24

**Beilagenhinweis:** Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma PEGA Elektronik GmbH, Stuttgart, bei.

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:**  
Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506177  
**Redaktion:**  
Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 58870  
(06102) 58740

**Verlag:**  
Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506123  
**Internet:**  
E-mail: info@aerztezeitung.de  
Web: www.aerztezeitung.de  
Paßwort: arztonline

Zs.B  
2609/x  
ZB MED

## Auslandungsverträge

für angehende Arzt-  
helferinnen 2005 im  
Vorjahresvergleich um

2,8 Prozent auf 14526 Verträge gesunken. Der rückläufige Trend hat sich damit weiter fortgesetzt.

Der Grund für die Entwicklung liegt zum einen in der wirtschaftlichen Situation in den Praxen, sagte die Vizepräsidentin der Bundesärztekammer Dr. Cornelia Goes-

**Wer früh sucht, findet auch eher gute Bewerberinnen: Schutz von Azubis in einer Urologen-Praxis.** Foto: Günter Breuer

mann der „Ärzte Zeitung“. Problematisch sei aber auch die Qualifikation der Bewerberinnen: „Die fachlichen und sozialen Kenntnisse sind geschrumpft“, sagte Rosemarie Bristrup, zuständige Referentin bei der BÄK. Dabei gehe es oft um Schwierigkeiten mit der

„Ärzte so-  
damit begi-  
nen zu suc-  
lung von Su-  
Ärztekamm-  
Sommer se-  
berinnen of-  
Siehe

## Notdienst im Winter-Chaos

**MÜNSTER (eb).** Trotz des Winter-Chaos im Münsterland und des Zusammenbruchs der Stromversorgung seit Freitag war die medizinische Versorgung in der Region nie bedroht. Niedergelassene Ärzte erhielten den Notdienst aufrecht. Patienten wurden bei Kerzenschein und dem Licht von Taschenlampen versorgt. Im besonders stark betroffenen Ort Ochtrup verlegten Ärzte die Sprechstunde in die Sporthalle. **Siehe Seite 3**

## Schutz vor Gallens

Wer schnell abnimmt, hat erhöhtes S

**DÜSSELDORF (eb).** Sind Gen-Defekte Ursache von Gallensteinen, können Betroffene von einer medikamentösen Prophylaxe, etwa mit Ursodeoxycholsäure, profitieren.

Eine medikamentöse Prophylaxe ist auch eine Option für Adipöse, die schnell Gewicht verlieren wollen, etwa mit 500-kcal-Diäten. Darauf wiesen Spezialisten bei einer Fortbildungsveranstaltung in

Düsseldorf  
Hans Holter  
Main und P  
aus Bochun  
einer medi  
phylaxe erg  
bei der ab  
wichtige zu  
Diät Placeb  
säure beka  
Gruppe en  
Gallensteine  
pe nur fünf

## Spar-Operation statt einer

Lauterbach sieht die Koalition unter Erfolgszwang: Komplizierte

**BERLIN (hak).** Wenn sich Union und SPD nicht auf eine Finanzreform bis Mitte 2006 einigen, müssen sich Ärzte und Patienten auf neue Spar-Operationen am bestehenden System einrichten.

Das kündigte der SPD-Gesundheitsexperte Professor Karl Lauterbach auf dem Health-Kongreß gestern in Berlin an. „Wir müssen dann über eine Strukturreform

kompensieren, was man an zusätzlichen Mitteln nicht ins System bekommt“, so Lauterbach.

Eine Einigung bei der Finanzierung hält Lauterbach zwar für schwierig, aber politisch für zwingend. „Weder Union noch SPD können es sich leisten, sich nicht zu einigen. Wir werden zu einem komplizierten Kompromiß kommen.“ Grund für das vorläufige Scheitern der Koalitionsgespräche

im Punkt G  
gerung der  
Pflichtversic  
heben. Ohn  
zu erschwe  
sinnvoll, d  
rung aus S  
zieren und  
versicherung  
zuschränke  
noch mehr  
System abw